

IMP::HLA-Labor

Mit IMP::HLA-Labor präsentiert die OSM GRUPPE die erste speziell auf das HLA-Labor zugeschnittene Software. Das durch die IMP Computersysteme AG gemeinsam mit Anwendern entwickelte System vereint die Erfahrung eines der führenden Anbieter von Medizinsoftware und das Wissen um die spezifischen Anforderungen eines HLA-Labors zu einer einzigartigen Innovation.

Präzision, Schnelligkeit und höchste Sorgfalt bei gleichzeitig kostenbewusster Organisation waren die Vorgaben bei der Entwicklung dieser Softwarelösung aus der IMP::Produkt-Familie. Das Ergebnis ist die erste Spezial-Software, die sich ganz dem Workflow des HLA-Labors anpasst und die wirtschaftlichen Aspekte der Labororganisation berücksichtigt.

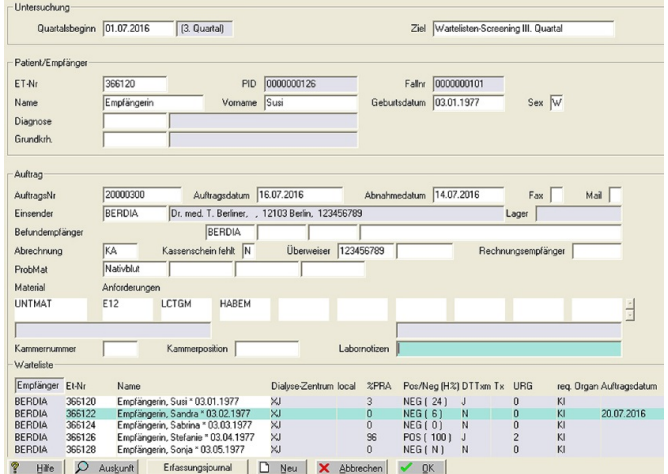
Schon bei der Probeneingangserfassung erzeugt das Untersuchungsziel in IMP::HLA-Labor alle erforderlichen Parameter für den Analyseablauf. Wichtige Zusatzinformationen werden interaktiv erfragt. Neben der Bearbeitung von Einzelaufträgen unterstützt IMP::HLA-Labor ebenso die Durchführung des regelmäßigen Screenings für die Wartelistenpatienten inklusive sämtlicher hierfür erforderlicher Begleitdokumente.

Analyse, Befundung, Verwaltung, Organisation – das integrative Konzept von IMP::HLA-Labor

Alle erforderlichen Arbeitsunterlagen können leicht erzeugt werden. Für die Erfassung der Untersuchungsergebnisse bietet IMP::HLA-Labor je nach Fragestellung spezielle Funktionen. Mit intelligenten Prüf- und Freigabemechanismen erlaubt IMP::HLA-Labor dem Fachpersonal eine komfortable Befundfreigabe. Familientypisierungen werden durch die Generierung von Stammbaumgrafiken unterstützt. Wertvolle Arbeitszeit wird somit für die qualifizierte Beurteilung und Befundung gewonnen. Klassische Verwaltungsaufgaben laufen dagegen weitgehend automatisiert ab. Für die effiziente Probenasservierung kann IMP::HLA-Labor optional um ein Modul zur integrierten Probenlagerung erweitert werden.

MEHRWERTE

- Weitgehend automatisierte und für das HLA-Labor optimierte Steuerung der Organisationsabläufe
- Modul für ein integriertes Probenlager (optional)
- Anbindung aller gängigen Analysegeräte
- Kommunikation mit Eurotransplant und ZKRD
- Anbindung klinikinterner Aufnahme- und Abrechnungssysteme



The screenshot displays the software interface for patient and order management. It includes fields for patient identification (ET-Nr, Name, Vorname, Geburtsdatum, Sex), order details (Auftragsnummer, Auftragsdatum, Abnahmedatum), and a table of waiting list patients.

Empfänger	ET-Nr	Name	Dialyse-Zentrum	local	%PRA	Pos/Neg	(H3)	DTT	sm	Tx	URIG	req	Organ	Auftragsdatum
BERDIA	365120	Empfängerin, Susi * 03.01.1977	KJ		3	NEG	(24)	J			0	KI		
BERDIA	365122	Empfängerin, Sandra * 03.02.1977	KJ		0	NEG	(3)	N			0	KI		20.07.2016
BERDIA	365124	Empfängerin, Sabina * 03.03.1977	KJ		0	NEG	(0)	N			0	KI		
BERDIA	365126	Empfängerin, Stefanie * 03.04.1977	KJ		96	POS	(100)	J			2	KI		
BERDIA	365128	Empfängerin, Sonja * 03.05.1977	KJ		0	NEG	(N)	N			0	KI		

Kundenorientierung inklusive

Durch seine leistungsfähige Patientenverwaltung und die parametrisierbare Generierung von Best-Match-Listen nach ausgewählten HLA-Mustern unterstützt IMP::HLA-Labor wirkungsvoll die Suche nach Zell Spendern.

In Patientenübersichten lassen sich serologische und molekularbiologische Typisierung und Antikörperverlauf abrufen. Die Patienten-Stammkarte fasst alle Befunde eines Patienten zusammen und weist sein endgültiges HLA-Typisierungsergebnis und die ausgebildeten Antikörper, sowie die aktuelle und die maximale Panelreaktivität aus.

Spezialsoftware mit Kommunikationstalent

Wie alle IMP::Systeme verfügt diese Softwarelösung über Schnittstellen zu einer Vielzahl von Analysegeräten und Labor- und Verwaltungssystemen. Selbstverständlich kann das System mit Eurotransplant/ENIS und ZKRD/DoCCom kommunizieren. Leistungsdaten und Befunde lassen sich online oder per Fax-Server übertragen.

Wünschen Sie ausführlichere Informationen zu IMP::HLA-Labor? Sprechen Sie uns an!

TECHNISCHE DETAILS

- Server-Betriebssystem: Linux (SuSe, RedHat), virtualisierbar mit VMWare ESX
- Client-Betriebssystem: Windows, Citrix
- Datenbank: Oracle
- Kommunikation: HL7, LDT, HTML, XML, ASTM